



Zahlen gestrichen

Oettinger schönte Subventionsbericht zu Energiepolitik

14.10.2013, 16:18 Uhr | AFP, t-online.de



EU-Kommissar Günther Oettinger (Quelle: dpa)

Einer der Kritiker der hohen Subventionen für erneuerbare Energien, EU-Kommissar **Günther Oettinger**, hat nach Informationen der "Süddeutschen Zeitung" Zahlen zur europaweiten Förderung von Atom- und **Kohle**-Energie aus einem **Subventionsbericht** zur Energiepolitik streichen lassen. Die EU-Kommission hat die Beschuldigungen indes zurückgewiesen.

Wie die Zeitung unter Berufung auf einen Entwurf des Subventionsberichtes schreibt, wurden **erneuerbare Energien** im Jahr 2011 in den 27 EU-Ländern mit **30 Milliarden Euro** gefördert. **Nukleare Anlagen** wurden im selben Jahr demnach mit **35 Milliarden Euro** subventioniert, **fossile Kraftwerke mit 26 Milliarden Euro**.

Indirekte Subventionen für fossile Energien weggelassen

Indirekt sei die Energieerzeugung aus **Kohle und Gas mit weiteren 40 Milliarden Euro** gefördert worden. Aus einer Fußnote des Entwurfs gehe hervor, dass mit dieser Summe soziale und gesundheitliche Folgen abgedeckt würden. Insgesamt werde die Energiebranche mit mehr als 130 Milliarden Euro im Jahr bezuschusst, die **Haftpflichtversicherungen für Atommeiler** seien dabei noch nicht eingerechnet, heißt es in dem Bericht.